

TSV Neuburg

msch - Manfred Schiele

Das Schwimmteam des TSV Neuburg startete bei den 47. Deutschen Meisterschaften der Masters über die kurzen Strecken in Regensburg. An diesem wichtigsten Schwimmwettkampf auf nationaler Ebene nahmen 245 Vereine teil. 934 Aktive absolvierten an den drei Wettkampftagen 2.398 Einzelstarts und 371 Staffelstarts. Die achtzehn Neuburger Masters Schwimmer/innen gingen gut vorbereitet und hoch motiviert an den Start. Waren doch fast alle Neuburger beim Trainingslager in den Pfingstferien in Misano mit dabei und haben sich dort die Grundlagen für ein erfolgreiches Abschneiden erarbeitet. Diese Meisterschaften wurden dann auch zum erhofften Erfolg. Die TSV-ler absolvierten 26 Einzelstarts und 18 Staffelstarts. So viele Starts wie noch nie. Sie gewannen auch so viele Medaillen wie noch nie. Insgesamt stehen je sechs Einzel- und Staffelmedaillen zu Buche. Mit sechs Deutschen Meistertitel und je drei Silber- und Bronzemedailles belegte das Team einen 20. Platz im Medaillenspiegel. Zudem konnte die harte und konsequente Trainingsarbeit in Italien noch zu 12 neuen Vereinsrekorde und 10 persönlichen Bestmarken genutzt werden.

Herausragender Schwimmer des TSV Neuburg war einmal mehr Fabian Rieß (Altersklasse 35). Hatte er nach den Vereinsmeisterschaften im Mai eine Absage der „Deutschen“ nach einer längeren Erkältungsphase geplant, so holte er sich an der Adria die Kondition und Wettkampfhärte für einen erfolgreichen Wettkampf. Das Sportbecken im Regensburger Westbad wurde fast zu seinem „Wohnzimmer“. Er startete in fünf Einzelentscheidungen und stand anschließend immer auf dem Siegerpodest. Er wurde viermal Deutscher Meister und musste sich nur über 100 m Schmetterling mit Platz Zwei zufrieden geben. Seine Goldmedaillen sammelte er über 200 m Lagen, 100 m Rücken, 50 m Schmetterling und 50 m Freistil. Zu erwähnen ist, dass er bei den fünf Starts auch immer eine neue Vereinsbestmarke aufstellte.

Eine überraschende Silbermedaille im Sprint über 50 m Brust gewann Christina Wenger (AK 20). Sie verbesserte ihre Bestzeit im schnellen Regensburger Becken um 1,26 Sekunden und sprang mit ihrer Laufzeit von 35,92 Sekunden auf den zweiten Platz im Ergebnisprotokoll. Über die längere 100 m Distanz landete sie auf den undankbaren 4. Platz in 1:21,35 Minuten. Zudem schwamm sie in ihrer Lieblingsdisziplin über 50 und 100 m Schmetterling neue Vereinsrekorde.

Weitere sechs Medaillen gewann das Team in den Staffelwettbewerben. Hier zeigte sich die mannschaftliche Geschlossenheit der TSV-ler. Die Erfolgsbilanz in den Staffelwettbewerben: 2mal Gold-, 1mal Silber und 3mal Bronzemedailles. Die Staffel-Teams stellten je fünf neue Vereinsrekorde und Bestmarken auf. Die erste Goldmedaille holte die 4 x 50 m Lagen Staffel der Damen. Mit neuem Vereinsrekord und nach einer spannenden Auseinandersetzung mit dem Team des SG Glems wurde das Quartett Samantha Rebele (50m Rücken), Sandra Wenger (50m Brust), Christina Wenger (50m Schmetterling) und Schlusschwimmerin Andrea Wörle (50m Freistil) am Freitagnachmittag zum ersten Mal Deutsche Meisterinnen der Masters. Am Zielanschlag betrug der Vorsprung auf die Zweitplatzierten gerade mal 13 Hundertstel-Sekunden. Am Sonntag holte dasselbe Quartett über 4 x 50 m Brust das „Double“. Bei ihrem nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg verbesserten sie zudem den Vereinsrekord um genau 11 Sekunden auf 2:37,25 Minuten. Die Siegerstaffel schwamm in der Reihenfolge: Startschwimmerin Samantha Rebele, Sandra Wenger, Andrea Wörle und Christina Wenger.

Einen 2. Platz belegte die 4 x 100 m Freistil mixed Staffel in der Besetzung Rene Rebele, Katharina Krell, Katharina Feyrer und Fabian Rieß. Die drei Bronzemedailles gewannen die jungen Damenstaffeln der Altersklasse A (80-99 Jahre Lebensalter). Über 4 x 50 m Lagen standen Katharina Feyrer, Katharina Krell, Ilona Ego und Bettina Schiele auf dem Siegerpodest. In der 4 x 50 m Freistil sprangen ins Wettkampfbecken Samantha Rebele, Katharina Krell, Katharina Feyrer und Christina Wenger und schwammen mit 2:05,96 Vereinsrekord. Die letzte Bronzemedaille holte die 4 x 50 m Bruststaffel mit Katharina Krell, Katharina Feyrer, Ilona Ego und Bettina Schiele.

Die weiteren Platzierungen in den Einzelwettbewerben:

Maren Adler:	AK 35 Platz 7 über 50 m Rücken
Samantha Rebele:	AK Platz 6 über 100 m Brust, Platz 4 über 50 m Brust
Sandra Steinwender:	AK 35 Platz 6 über 100 m Rücken, Platz 7 über 100 m Brust
Christina Wenger:	AK 20 Platz 9 über 50 m Schmetterling, Platz 5 über 100 m Schmetterling
Sandra Wenger:	AK 40 Platz 5 über 100 m Brust, Platz 14 über 50 m Freistil, Platz 6 über 50 m Brust, Platz 9 über 100 m Freistil
Andrea Wörle:	AK 35 Platz 5 über 200 m Lagen, Platz 6 über 100 m Brust, Platz 7 über 100 m Schmetterling, Platz 6 über 100 m Freistil
Christian Rebele:	AK 50 Platz 18 über 100 m Brust, Platz 24 über 100 m Freistil
Rene Rebele:	AK 25 Platz 6 über 100 m Brust, Platz 11 über 100 m Schmetterling

Bilder: Manfred Schiele

Bild 1

Das Masters Team des TSV Neuburg war bei den 47. Deutschen Meisterschaften der Masters in Regensburg so erfolgreich wie noch nie. Das Team holte sechs Deutsche Meisterschaften nach Neuburg. Zudem gab es auch noch je drei Silber- und Bronzemedailles zu feiern.

Bild 2

Zwei erfolgreiche Wettkampftage hatte Fabian Rieß vom TSV Neuburg im Regensburger Schwimmbecken. Bei seinen fünf Einzelstarts gewann er vier Deutsche Meistertitel der Masters über 200 m Lagen, 100 m Rücken, 50 m Schmetterling und 50 m Freistil.